

Blässi-Post

Offizielles Organ des
Schweizerischen Klubs
für Berner Sennenhunde



Präsident: Armin Walter, Fuchsenwald 16,
2545 Selzach, Mobile 079 445 07 06,
E-Mail: armin_w@bluewin.ch

Sekretärin: Eva Freudiger, Dorfstrasse 11,
3238 Gals, Tel. 032 338 26 15,
E-Mail: familie.freudiger@bluewin.ch

Präsidentin der Zuchtkommission:
Andrea Maret, route des Garettes 31,
1926 Fully, Tel. 027 746 42 25,
E-Mail: maret.andrea@gmail.com

Welpenvermittlung: Nathalie Assaf,
Pappelweg 3, 3263 Bütigen,
Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09,
E-Mail: welpenvermittlung@sunrise.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy, Welbrigstr. 39,
8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65,
Fax 044 748 22 63, E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig,
Chalchbüel, 8805 Richterswil,
Tel./Fax 044 784 96 76,
E-Mail: besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Berner Sennenhund am Hunde-Plausch-Triathlon

Sonntag, 18. September 2016

Triathlon, das tönt nach sportlicher Höchstleistung. Tatsächlich, auch am Hunde-Plausch-Triathlon wird einiges verlangt: 6 km Fahrradfahren, 3 km zu Fuss und 50 m Schwimmen, alles mit dem angeleiteten Hund an seiner Seite.

Nichts für einen gemächlichen Berner Sennenhund! Wirklich nicht? Ursula und Christian Montinaro wollten es wissen und meldeten sich mit ihrer Berner Sennenhündin Kyra-Luna vom Breitland zum 11. Plausch-Triathlon des Wasserrettungs-Hundeklubs Thunersee in Koppigen an.

Etwa 180 Hunde-Teams waren am Start. Sie durften die Reihenfolge der drei Disziplinen frei wählen. Die Zeit spielte keine Rolle. So sah man Teams, die die Laufstrecke gemütlich wanderten, und andere, die die Strecke joggend bzw. trabend bewältigten. In der Mitte gab es einen Kontrollposten, an dem die Hunde bei Bedarf trinken konnten. Einige Teams benutzten diese Gelegenheit für eine kurze Verschnaufpause, während die schnelleren Teams kurz ihren Zettel visieren liessen und weiterzogen.

Die meisten Teams wählten den Schwimmteil als Sahnehäubchen zum Schluss. Die einen Hunde sprangen voll Inbrunst ins Nass, andere zögerten noch etwas. Doch allen Zwei- und Vierbeinern schien das gemeinsame Schwimmen trotz Regen grosse Freude zu bereiten.

Der Temperatursturz an diesem Wochenende kam Berner Sennenhündin Kyra sicher gelegen und sie hatte sichtlich Spass daran, mitzumachen. «Kyra trabte die ganze Strecke freudig neben uns her», so Ursi Montinaro. «Unsere Sorge, dass wir nicht ganz



Zufrieden trabt Kyra die 6 km neben dem Fahrrad.

dazu passen würden, verflog schnell. Es kam wirklich nicht drauf an, wie schnell man unterwegs ist. Langsamere Teams machten zwischendurch einen Schwatz und die Spitzensportler warteten anständig, bis sie an uns vorbeiziehen konnten. Das einzige Negative war der Kleidertürk. Falls wir alle fit sind, kommen wir im nächsten Jahr sicher wieder.»

Kyra hat den langen Lauf mit Bravour bestanden und somit bewiesen, dass auch ein Berner Sennenhund zu dieser sportlichen Leistung fähig ist. Voraussetzung ist natürlich eine gute Kondition, die über eine längere Zeit sorgfältig aufgebaut werden muss. Wir gratulieren Kyra und ihren Leuten zu diesem tollen Erfolg!

Bernadette Syfrig

Klubschau KBS vom 11. September 2016 auf der Windhunderennbahn in Lotzwil

Wie jedes Jahr im September durften wir unsere Hunde wieder bereit machen für die Klubschau 2016. Dieses Jahr wurde sie von der Regionalgruppe Bern organisiert.

Für einmal durften wir schon am Samstagabend zum Bäriabend zusammenkommen. Bei feiner Hamme und Kartoffelsalat konnten wir ohne unsere Hunde fachsimpeln, Gedanken austauschen und einfach gemütlich beisammen sein. Der Abend wurde umrahmt von volkstümlicher Musik, die mit läufigen Klängen zum Tanz einlud.

Hier ein herzliches Dankeschön an Monika Rindsbacher fürs Organisieren der Festwirtschaft. Ein grosses Merci auch den Helfern in Küche, am Buffet und im Service.

Der Höhepunkt des Abends war sicher Holzbildhauer Flugo mit seiner Motorsäge. Manch einer konnte sich nicht vorstellen, dass aus dem grossen «Holzrugel» in kurzer Zeit ein Berner Sennenhund entstehen wird. Mit flinken und starken Armen schwang Flugo die Motorsäge zu laut dröhnender Rockmusik und bald sass der Bäri brav vor ihm. Dieser wurde von Suzanne Hamstra aus Hiltferingen ersteigert, die viel Freude daran haben möge.

Am Sonntag früh wich der Morgennebel langsam von der Windhunderennbahn Lotzwil und die Aussteller fanden sich mit ihren prächtigen Bernern auf dem wunderschön geschmückten Areal ein. Herzlichen Dank an Heinz Tanner aus Veltheim für den prächtigen Blumenschmuck.

171 Hunde waren für die Ausstellung angemeldet. Die Idee der RG Bern, mit tieferen Anmeldegebühren mehr Hundebesitzer zur Teilnahme zu motivieren, hat funktioniert. Aus Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, den Niederlanden und aus Grossbritannien sind 41 Hunde angereist. Das ist sehr erfreulich. Wie Sie der Rangliste entnehmen können, hat sich die weite Reise für einige gelohnt.

Nachdem jeder Aussteller einen Platz an einem der drei Ringe gefunden, Schattenzelt und Sonnenschirm aufgestellt hatte, ging es um 9.00 Uhr los mit Richten.

Folgende Richter waren im Einsatz: Guido Perosino aus Italien richtete die Rüden der Jüngsten-, Jugend-, Zwischen-, Offenen, Champion- und Veteranenklassen. Einar Paulsen aus Dänemark übernahm die Hündinnen der Offenen-, Champion- und Veteranenklasse. Regina Rieger aus Österreich beurteilte die Rüden und Hündinnen der Welpenklasse, die Hündinnen der Jüngsten-, Jugend- und Zwischenklasse.



BOB.



Ältester Hund.

Während der kurzen Pause am Mittag konnte man sich mit herrlich duftenden Grilladen, Salaten, frisch zubereiteten Sandwiches und Köstlichkeiten vom Kuchenbuffet stärken. Monika Rindisbacher und Anita Jost haben mit ihrem Team die Festwirtschaft mit viel Engagement geführt. Herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz. Am Nachmittag ging es mit dem Höhepunkt der Show, dem Ehrenring, weiter. Wie immer hatten sich wieder sehr typvolle Hunde qualifiziert. Dies ist ein Zeichen von grosser Bemühung um Standardkonformität in der Zucht.

Das Ehepaar Martha und Hansruedi Leisi aus Rüti bei Lyssach erhielt zu Beginn eine spezielle Auszeichnung. Mit viel Herzblut haben sie viele Jahre erfolgreich die Berner Sennenhunde «von der Hausmatt» gezüchtet. Leisis wurden von Andrea Maret und dem Präsidenten des KBS, Armin Walter, für 50 Jahre Mitgliedschaft im KBS geehrt.

Als älteste Hündin wurde Leska v.d. Schwendlen ausgezeichnet. Sie hat in sechs Würfen 51 Welpen aufgezogen.

Jeder Aussteller, der sich mit seinem Hund für den Ehrenring qualifiziert hatte, erhielt einen schönen Preis, der von verschiedenen Sponsoren übergeben wurde.



Rüden Veteranenklasse.



Beste Zuchtgruppe.

Ranglisten der Rüden

Welpenklasse

- vv 1, Sphinx v. Rüschtode, B: Meister Regina, Rubigen
vv 2, Scott v. Rüschtode, B: Meister Regina, Rubigen
vv 3, Nikita Alexberns, B: Jufer Werner, Lotzwil
vv 4, Delight Prince vom Bastenberg, B: Eicher Sonja und Bannerman Hildi, Schänis

Jüngstenklasse

- vv 1, Guinness v. Kopfrein, B: Ming-Hofstetter Kathrin, Schöpfheim
vv 2, Ilja-Miro v. d. Lueg, B: Wolf Monika, Wyssachen
vv 3, Semino v. Kleinholz, B: Hostettler Erica, Büren a. A.

Jugendklasse

- v 1, CAC Jugend, Jugendsieger, BOS, Hermès de Marais Champagne, B: Maret A. und C., Fully
v 2, Res.-CAC Jugend, Great Gatsby de Marais Champagne, B: Van der Sluijs Trudy, FR-Lalaye
v 3, Tabasco-Thierry v. Rickenwind, B: Jäggi Elvira, Rufi/Maseltrangen
v 4, Vero v. Ruederthal, B: Dudler Karin, Jenaz

Zwischenklasse

- v 1, CAC, Kasimir Olli v. d. Lustigen Bären, B: Van der Ham Pascal, NL-Zevenhuizen
v 2, Res.-CAC, Roy v. Kleinholz, B: Jufer Werner und Rita, Lotzwil
v 3, Ridon Hennes Red Hot CP, B: Becker-Blonigen Gisela, DE-Wiehl
v 4, Elmar v. Rohrdorferberg, B: Lind Stefan, DE-Bruchköbel

Offene Klasse

- v 1, CAC, Bester Rüde, Starry Town Indimenticabile-George-Best, B: Mauro Maurizio, IT-Campolongo
v 2, Res.-CAC, Nero v. Colmberg Wäldchen II, B: Plenert Stefan, DE-Meeder
v 3, DeVael Loud'n Proud VDW, B: de Wolde Marieke, NL-Ansen
v 4, Berntiers I Have a Dream, B: Savoy Vogt Barbara, Fribourg

Championklasse

- v 1, CAC, Georgeous Mc. Gregor v. Rumelsbach, B: de Wolde Marieke, NL-Ansen
v 2, Res.-CAC, Starry Town Hulk-Hogan, B: Mauro Maurizio, IT-Campolongo
v 3, Gero v. Colmberg Wäldchen, B: Buri Beat, Hettiswil
v 4, Muck v. Colmberg Wäldchen, B: Buri Lukas, Hettiswil

Veteranenklasse

- v 1, CAC Veteran, Eiko v. Rickenwind, B: Eicher Sonja, Schänis
v 2, Res.-CAC Veteran, Hooper-Simpson v. Gränzweg, B: Erb Manfred und Anita, Mettau
v 3, Street Glide Av Lee Armand, B: Benkus Roland und Anne-Kathrin, DE-Colditz
v 4, Bando v. d. Hausmatt, B: Schmid Carole, Spiez

Hündinnen

Welpenklasse

- vv 1, Welpensiegerin, Isara v. Dürbächler Wald, B: De Wolde Marieke, NL-Ansen
vv 2, Usita v. Rickenwind, B: Papadia Vinzenzo, IT-Colverde

- vv 3, Gwenny v. Zürihorn, B: Gehrig Caprez Jeanne, Zürich
vv 4, Xora v. Quellbach, B: Thomann Elsbeth, Utzenstorf

Jüngstenklasse

- vv 1, Jüngstensiegerin, Viva-Veritas v. d. Mabung, B: Läderach Beatrice, Belp
vv 2, Ginevra al Tiglio del Nord, B: Monteggia Bruno, IT-Taino VA
versp. 3, Wicka Lou v. d. Mabung, B: Herrmann Conny, Rüegsauschachen
versp. 4, Shana v. Kleinholz, B: Jufer Werner, Lotzwil

Jugendklasse

- v 1, CAC Jugend, Ginger de Marais Champagne, B: Maret Andrea und Christophe, Fully
v 2, Res.-CAC, Quiz v. Rüschtode, B: Buri Lukas, Hettiswil
v 3, High Oaks Whatever you Want, B: Hoppe Rainer Fritz, Melchnau
v 4, Finia v. Kopfrein, B: Eichenberger Monika, Lauterbrunnen

Zwischenklasse

- v 1, CAC, Samira v. Rickenwind, B: Jaeggi Elvira, Rufi/Maseltrangen
v 2, Res.-CAC, Orina v. Breitland, B: Schmid Alene und Ueli, Geroldswil
sg 3, Quinn v. Kleinholz, B: Sommaruga Elena, Cureglia
sg 4, Starry Town Madame Butterfly, B: Mauro Maurizio, IT-Campolongo

Offene Klasse

- v 1, CAC, Blüemli v. Dürbächler Wald, B: De Wolde Marieke, NL-Ansen
v 2, Res.-CAC, Haischa v. Kleinholz, B: Jufer Werner und Rita, Lotzwil
v 3, Kaja v. Kopfrein, B: Jufer Werner und Tanja, Lotzwil
v 4, Iana v. Kleinholz, B: Hollweg Regina, DE-Diepholz

Championklasse

- v 1, CAC, Beste Hündin, BOB, Starry Town Glamour Girl, B: Mauro Maurizio, IT-Campolongo
v 2, Res.-CAC, Be a Best Diva v't Mariahoeffe, B: Ruyten Alida und Albert, NL-Oudendbosch

Veteranenklasse

- v 1, CAC Veteran, Veteranensiegerin, Miss Italia v. d. Wildenhayn, B: Monteffia Bruno, IT-Taino
v 2, Res.-CAC Veteran, Adelheid v. Karnsberger Land, B: Barkowsky Birgit, DE-Burladingen
v 3, Isis des Resettes, B: Sautebin Claude, Lyss
v 4, Jeannie v. Jauntal, B: Kunz Gerhard, AT-Thalgau

Paarklasse

1. Rang
Picasso v. Rickenwind und Samira v. Rickenwind, B: Jäggi Elvira und Roland, Rufi/Maseltrangen

Zuchtgruppe

1. Rang:
Maik, Nanouk, Kheops, Nero, Gero und Muck vom Colmberg Wäldchen, Z: Jungmichel Gert, DE-Grosspösna

Veteranenzuchtgruppe

- Eiko, Duschka, Eika-Nera vom Rickenwind, Z: Jäggi Elvira und Roland, Rufi/Maseltrangen

Älteste Hündin der Ausstellung

Leska v.d. Schwendlen, geboren 02.10.2005, B: Blaser-Bieri Käthi, Oberthal

Wanderpreise

Daria vom Hautzenbichl-Preis für die bestplatzierte, in der Schweiz angehörte Hündin der Offenen Klasse: Haischa vom Kleinholz

Ring 1: Richter: Guido Perosino, Italien, Sekretärin: Katja Nusser, Ringordnerin: Jacky Morina

Ring 2: Richter: Einar Paulsen, Dänemark, Sekretärin: Lisa Egger, Ringordnerin: Sonja Bienz

Ring 3: Richter: Regina Rieger, Österreich, Sekretärin: Nicole Rubi, Ringordnerin: Monika Loriol

Danke

Es ist nicht zu unterschätzen, wie viel Arbeit hinter so einer Ausstellung steckt. An mehreren Sitzungen wurde organisiert, geplant und diskutiert. Viele SMS, E-Mails und Telefonate gingen unter den Organisatoren hin und her. Der Dank geht an die OK-Präsidentin Renate Aeberhardt, die mit ihrer ruhigen Art die Fäden in der Hand hatte, sowie an Kassierin Esther Schenk, Sekretärin Beatrice Aeschbacher, Ausstellungsverantwortliche Aika Aebi, Sponsoring/Presse Barbara Zaugg, Flyer/Website Ursula Rossi, Bau/Platz und Sicherheit Werner Jufer, Festwirtschaft Monika Rindisbacher und Betreuung der Richter Regula Bürgi.

Auch den Lädels der Regionalgruppen einen herzlichen Dank für die Bereicherung der Ausstellung mit ihren Bäritikeln. Ein grosses Merci geht an Anita Schneider und Katja Stoller für die schönen Fotos. Ein weiteres Dankeschön geht an all die Gönner, Sponsoren und Inserenten für die finanzielle Unterstützung und die schönen Preise. Ohne sie wäre eine Ausstellung dieser Grösse nicht durchführbar.

Den Verantwortlichen der Windhunderrennbahn, Helena und Paul Thum, gilt ein grosser Dank für die Zurverfügungstellung des idealen Areals und des Lokals.

Schlusswort

Trotz grosser Hitze fand die Ausstellung in einer ruhigen und zufriedenen Atmosphäre statt und wird uns allen in guter Erinnerung bleiben.

Wir freuen uns jetzt schon auf die Klubschau im nächsten Jahr, die von der Regionalgruppe Dürrbach organisiert wird.

Monika Stoller
Ranglisten: Katja Stoller

Treffen mit Züchter/innen, Deckrüdenhalter/innen und KBS-Mitgliedern, 19. Oktober 2016

Wie Sie sicher alle bereits erfahren haben, wurden die Ausführungsbestimmungen zum Zuchtreglement SKG sowie das Zuchtreglement SKG überarbeitet und an der Delegiertenversammlung der SKG vom 23. April 2016 in Yverdon-les-Bains gutgeheissen. Diese Bestimmungen sind seit 1. Juli 2016 in Kraft. Es ist nun an den Rasseklubs, ihre Zuchtreglemente anzupassen. Die Überarbeitung

und Anpassung des Zucht- und Körreglements KBS haben gegenwärtig die Priorität in der ZuKo. Aus diesem Grund wird dieses Jahr keine Züchtertagung wie bisher stattfinden. Dafür möchten wir aber mit Ihnen das Reglement überarbeiten. Alle Interessierten treffen sich um 17.00 Uhr im Landgasthof Bären Ersigen BE. Damit genügend Platz zur Verfügung steht, bitten wir Sie, sich bis am 17. Oktober 2016 anzumelden bei: Sandra Berger, sandra@baselbiet.ch, Tel. 062 216 56 75.

Für die Zuchtkommission:
Andrea Maret
Präsidentin ZuKo KBS

Resultate der Studie mit Antagene

DM- und HS-Vorkommen in der Schweizer Population

Es wurden 91 Hunde aus 58 Würfen, welche im Jahr 2014 geworfen wurden, auf Degenerative Myelopathie (beide Mutationen) und Histiocytäres Sarkom untersucht.

Die Resultate aus den Untersuchungen von Antagene wurden zusammen mit dem Institut für Genetik der Vetsuisse-Fakultät Bern analysiert. Für beide Krankheiten ist diese Anzahl an Hunden aussagekräftig, um eine Zuchtstrategie auszuarbeiten.

Degenerative Myelopathie (DM)

Die Degenerative Myelopathie ist überwiegend genetisch bedingt, der Zeitpunkt des Ausbruchs der Krankheit ist jedoch unterschiedlich. Es erkranken vor allem mittelalte bis alte Hunde.

Beim Berner Sennenhund sind zwei Mutationen bekannt, welche zu DM führen können. SOD1A (Exon 2) ist eine Veränderung, die bei vielen verschiedenen Hunderassen vorkommt, die schon länger bekannt und relativ weit verbreitet ist. Kürzlich wurde eine zweite Mutation auf demselben Gen SOD1B (Exon 1) gefunden; diese kommt nur beim Berner Sennenhund vor und ist seltener. Die Mutation SOD1A kommt viel häufiger vor. Hunde, welche heterozygot (Träger) für SOD1A und SOD1B sind, können auch Degenerative Myelopathie entwickeln, daher ist es wichtig, die Berner Sennenhunde immer auf beide Mutationen zu testen. Da Umweltfaktoren bei der Degenerativen Myelopathie eine untergeordnete Rolle spielen, sind die Resultate dieser zwei Tests sehr zuverlässig.

Resultate

SOD1A, SOD1B	Anzahl	%
Heterozygot, Normal	42	46 %
Normal, Normal	25	27,5 %
Mutiert, Normal	9	10 %
Normal, Heterozygot	8	9 %
Heterozygot, Heterozygot	5	5,5 %
Mutiert, Heterozygot	1	1 %
Normal, Mutiert	1	1 %
Total	91	100 %

11,0 % Homozygot (Mutiert) für SOD1A (Exon 2) = krank

1,0 % Homozygot (Mutiert) für SOD1B (Exon 1) = krank

5,5 % Heterozygot für SOD1A und SOD1B = krank

→ 17,5 % der Hunde werden erkranken, dies entspricht etwa jedem sechsten Hund!

Diese Zahl ist zu hoch und muss durch eine angemessene Zuchtstrategie gesenkt werden. Das Ziel ist eine Elimination dieser Krankheit aus unserer Population. Dieses Ziel kann innerhalb von einigen Jahren erreicht werden, wenn die Berner Sennenhunde rigoros auf beide Mutationen getestet und die Verpaarungen entsprechend ausgewählt werden.

Folgende Verpaarungen sind sinnvoll:

Genotyp der Eltern	Wahrscheinlichkeit für Normal	Wahrscheinlichkeit für Träger (Heterozygot)	Wahrscheinlichkeit für Mutiert (Homozygot)
Normal × Normal	100 %	0 %	0 %
Normal × Träger	50 %	50 %	0 %
Normal × Mutiert	0 %	100 %	0 %

Vater \ Mutter	SOD1A Normal SOD1B Normal	SOD1A Normal SOD1B Träger	SOD1A Normal SOD1B Mutiert	SOD1A Träger SOD1B Normal	SOD1A Träger SOD1B Träger	SOD1A Träger SOD1B Mutiert	SOD1A Mutiert SOD1B Normal	SOD1A Mutiert SOD1B Träger	SOD1A Mutiert SOD1B Mutiert
	SOD1A Normal SOD1B Normal	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
SOD1A Normal SOD1B Träger	✓	✗	✗	✓	✗	✗	✓	✗	✗
SOD1A Normal SOD1B Mutiert	✓	✗	✗	✓	✗	✗	✓	✗	✗
SOD1A Träger SOD1B Normal	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗
SOD1A Träger SOD1B Träger	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗
SOD1A Träger SOD1B Mutiert	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗
SOD1A Mutiert SOD1B Normal	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗
SOD1A Mutiert SOD1B Träger	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗
SOD1A Mutiert SOD1B Mutiert	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗

Träger = Heterozygot

Hunde, die heterozygot (Träger) für SOD1A und SOD1B sind, können auch DM entwickeln. Diese Fälle können mit den empfohlenen Verpaarungen nicht verhindert werden, die Häufigkeit dieser Fälle wird jedoch durch ausgewählte Verpaarungen ebenfalls gesenkt.

Träger und mutierte Hunde müssen in der Zucht bleiben, damit die Population auf keinen Fall kleiner wird!

Zuchthunde, die bis jetzt nur auf ein Gen getestet sind, sollten auf das zweite Gen getestet werden!

Histiozytäres Sarkom (HS)

Im Gegensatz zur Degenerativen Myelopathie spielen beim Histiozytären Sarkom die Umweltfaktoren eine wichtige Rolle und es sind mehrere Gene beteiligt. Die Resultate werden anhand eines Index eingeteilt, dabei werden die Wahrscheinlichkeiten angegeben, dass der Hund gesund bleibt oder erkrankt. Der Test dient jedoch nicht dazu, eine Aussage darüber zu machen, ob der einzelne Hund krank wird!

Im Moment werden zwei sogenannte Pretests auf HS angeboten, der eine Test von Antagene und der SSV-Pretest. Die Bezeichnung Pretest steht für Vortest, das bedeutet, dass die Tests noch weiterentwickelt werden. Vom Institut für Genetik wurde uns bestätigt, dass der Pretest von Antagene zum heutigen Zeitpunkt eindeutig zu bevorzugen ist.

Resultate

	Anzahl	Prozent
Index A	31	34 %
Index B	35	38,5 %
Index C	25	27,5 %
<i>Total</i>	<i>91</i>	<i>100 %</i>

Erläuterungen:

Index A: 4-fach erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass sich kein Histiozytäres Sarkom entwickelt

Index B: Neutraler Index

Index C: 4-fach erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass sich ein Histiozytäres Sarkom entwickelt.

Folgende Verpaarungen sind sinnvoll:

Vater Mutter	Index A	Index B	Index C
Index A	☺	☺	☺
Index B	☺	☺	☹
Index C	☺	☹	NEIN!

Das Ziel ist eine Reduktion der Häufigkeit von Histiozytären Sarkom! Eine Elimination der Krankheit aus unserer Population ist im Gegensatz zur Degenerativen Myelopathie aufgrund der komplexen Vererbung und des Einflusses von Umweltfaktoren zum heutigen Zeitpunkt utopisch.

Für beide Krankheiten ist es sehr wichtig, auch in Zukunft möglichst viele Biopsien von verstorbenen Hunden zu sammeln.

Dr. med. vet. Andrea Spycher
Gesundheitskommission KBS